

der durchschnittlichen Vergütung der Honorarkräfte verweist die Regierung auf eine vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Sommer dieses Jahres vorgenommene Kursträgerabfrage. Dabei ist eine durchschnittliche Vergütung in Höhe von 18,14 Euro für 45 Minuten pro Unterrichtseinheit festgestellt worden. Rund 98,3 % der 1 219 Kursträger, die auf die Anfrage geantwortet hatten, zahlen ein Honorar von 15 Euro und mehr sowie rund 1,7 % weniger als 15 Euro. In keinem Fall hat das Honorar unter zehn Euro (brutto) gelegen. Die Regierung verweist darauf, dass sie aus vergaberechtlichen Gründen den Trägern keine Honorarsätze für die Lehrkräfte vorschreiben kann. Der im Bereich der beruflichen Weiterbildung existierende Tarifvertrag ist weder für allgemeinverbindlich erklärt worden noch sind die Lehrkräfte in den Integrationskursen von dessen Geltungsbereich erfasst. *Quelle: Heute im Bundestag vom 30.9.2011*

Evangelische Hochschule Berlin vergibt Deutschlandstipendien. Vier Studentinnen aus dem Studiengang Soziale Arbeit und eine Studentin aus dem Studiengang Elementare Pädagogik werden ab dem Wintersemester 2011/12 erstmals im Rahmen des Deutschlandstipendiums von der EHB gefördert. Die Studentinnen werden für herausragende Leistungen im Studium und ihr soziales Engagement prämiert und erhalten für die nächsten zwei Semester eine Unterstützung von jeweils 300 Euro monatlich. Das Stipendium wurde 2010 vom Bildungsministerium unter der Bedingung ausgelobt, dass die Hochschulen eine Komplementärfinanzierung einwerben. Die nächste Ausschreibung findet zum Wintersemester 2012/13 statt. Bewerben können sich alle Studierenden und Studienanfänger sowie Masterstudierende der EHB. *Quelle: Pressemitteilung der EHB vom 23.10.2011*

Kongress zur frühkindlichen Bildung und Betreuung. Weit über 300 Besucherinnen und Besucher informierten sich Ende Oktober beim Kongress „Invest in Future 2011“ in Stuttgart über aktuelle Themen rund um frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung. In zwölf Themenforen mit insgesamt 40 Fachvorträgen behandelten zirka 400 Expertinnen und Experten aus Unternehmen, Kommunen, der Pädagogik und von Trägern Themen wie den sinnvollen Einbezug von ehrenamtlichem Engagement in den Alltag von Kindertagesstätten, den Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung sowie die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Kongress wurde von einer Messe sowie einer Abendveranstaltung mit der Verleihung der Invest in Future Awards begleitet und findet nächstes Jahr im Oktober wieder in Stuttgart statt. Weitere Informationen sind im Internet unter der URL: www.invest-in-future.de erhältlich. *Quelle: Presse-Informationen: Eoscript Public Relations vom 3.11.2011*

25.-26.1.2012 Berlin. 8. Forum zur Weiterentwicklung der Pflege und Pflegeversicherung. Information: Contec Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH, Herr Philip Schunke, Geschäftsstelle Berlin, Reinhardtstraße 31, 10117 Berlin, Tel.: 030/280 95 37-0, E-Mail: schunke@contec.de

26.1.2012 Olten/Schweiz. Fachtagung Eingliederungsmanagement. Pro-aktive Wege in die Arbeitsintegration. Information: Fachhochschule Nordwestschweiz, Riggbachstrasse 16, CH-4600 Olten, Tel.: 00 41/62 311 96 27, E-Mail: ursina.ammann@fhnw.ch

3.-5.2.2012 Hofgeismar. Islamtagung: Pluralität im Islam – eine Religion in Bewegung. Information: Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 8-11, 34369 Hofgeismar, Tel.: 05 671/881-0, E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

10.-12.2.2012 Berlin. 3. Strategiekonferenz: Kinder aus suchtbelasteten Familien – Räume des Vertrauens schaffen. Information: NACOA Deutschland – Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V., Gierkezeile 39, 10585 Berlin, Tel.: 030/351 224 30, E-Mail: info@nacoa.de

10.-12.2.2012 Interlaken/Schweiz. Tagung der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Kriminologie: Bedrohte oder bedrohende Sicherheit? Information: SAK, Frau Eva Steiner, Föhrenstrasse 3, CH-8050 Zürich, E-Mail: inscription@kriminologie.ch

8.3.-10.3.2012 Hofgeismar. Fortbildung: Psychosoziale Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen. Information: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 05 11/350 00 52, E-Mail: birgit.wolff@gesundheit-nds.de

12.-14.3.2012 Osnabrück. 23. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft: Erziehungswissenschaftliche Grenzgänge. Information: Kongressbüro DGfE, Universität Osnabrück, Institut für Erziehungswissenschaft, Heger-Tor-Wall 9, 49069 Osnabrück, Tel.: 05 41/969 42 84, E-Mail: dgfe2012@uni-osnabrueck.de

22.-23.3.2012 Paderborn. Jahrestagung Rekonstruktive Sozialforschung „Das Soziale an/in der Gesundheit“. Information: Prof. Dr. Armin Schneider, FH Koblenz, FB Sozialwesen, Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz, Tel.: 02 61/95 28-208, E-Mail: schneider@fh-koblenz.de